

Liebe 5D, liebe 5F

erstmal wünsche ich euch ein frohes neues Jahr – ich hoffe, ihr seid gut reingekommen und hattet schöne Ferien!

Erinnert euch nochmal daran, womit ihr euch vor den Weihnachtsferien beschäftigt habt:

- Gestaltung eines Info-Plakats zum Thema „**Pflanzen und Tiere im Winter**“
- darin enthalten sollten Merkmale zur **Winterruhe** und zum **Winterschlaf** enthalten sein

Auch in dieser Woche werdet ihr euch auf den nächsten beiden Seiten mit dem Winterschlaf, der Winterruhe und der Winterstarre beschäftigen. Ich bin mir sicher, dass ihr die Aufgaben gut bearbeiten könnt!

Schaut bitte – um nochmal in das Thema zu kommen – euch zuerst den kurzen Film „Tiere im Winter – Sendung mit der Maus“ an. Ihr findet ihn, wenn ihr „Tiere im Winter Sendung mit der Maus“ in die Suchleiste eingibt. Ihr könnt auch direkt über diesen Link zum Video gelangen:

<https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-tiere-im-winter-102.html>

Eure Aufgaben dazu:

- Arbeitsblatt „Tiere im Winter (1)“
- Arbeitsblatt „Tiere im Winter (2a)“



Was, wenn ihr Hilfe braucht?

Auf den letzten beiden Seiten findet ihr Lösungen zu den Aufgaben, die eure Eltern bekommen. Die Lösung kann von euch vereinzelt als Hilfe genutzt werden, wenn ihr nicht weiterkommt. Am Ende könnt ihr eure Ergebnisse mit der Lösung abgleichen!

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____



Tiere im Winter (1)



Wenn es im Winter _____ wird, wenn es schneit und friert, dann können viel Tiere nicht so leben wie in den _____ Zeiten des Jahres. Es gibt keine Beeren und Früchte, Insekten sind fast gar nicht zu finden und auch Gräser, _____ und Bäume stellen das Wachstum ein. Doch all das brauchen die meisten _____, um sich zu ernähren.

In der Tierwelt gibt es viele verschiedene Lösungen für die _____, die die kalte _____ mit sich bringt. Viele _____ fliegen, wenn es kälter wird, in den Süden. Sie kommen erst im nächsten Frühjahr zu uns zurück. Diese Vögel nennt man Zugvögel. Zu ihnen gehört zum Beispiel der Weißstorch.

Einige Tiere _____ den Winter einfach. Zu den Tieren, die Winterschlaf halten, gehört zum Beispiel der Igel. Er verkriecht sich im _____ in einem geschützten Versteck und kommt erst wieder heraus, wenn es wärmer wird. Während des Winterschlafs wachen die Tiere nur ganz _____ auf und fressen während dieser Zeit nichts.

Einige _____ Tiere und auch manche Vögel halten nur _____. Sie schlafen nicht so fest wie die Winterschläfer und _____ auch häufiger auf. Dann gehen sie auf Futtersuche. Zu den Tieren, die Winterruhe halten, gehört das Eichhörnchen. Im Herbst kannst du es beobachten, wenn es seine _____ für den Winter versteckt.

Fische, Frösche und Insekten fallen in der kalten Jahreszeit in eine Winterstarre. Ihre Körper _____ und die Tiere wachen erst wieder auf, wenn es wärmer wird.

Es gibt auch einige Tiere, wie Rehe oder Feldhasen, die im Winter _____ schlafen oder in den _____ ziehen. Man nennt sie winteraktiv. Sie bekommen ein dickes _____, das sie vor der Kälte schützt. Außerdem bewegen sie sich weniger, schlafen mehr und sparen so Kräfte, damit sie weniger _____ müssen.

Aufgaben:

1. Setze die folgenden Wörter an den richtigen Stellen im Lückentext ein.

Blumen, erstarren, fressen, größere, Herbst, Jahreszeit, kalt, nicht, Probleme, selten, Süden, Tiere, verschlafen, Vögel, Vorräte, wachen, wärmeren, Winterfell, Winterruhe

2. Suche die richtigen Antworten im Text:

a. Welcher Vogel gehört zu den Zugvögeln?

b. Welches Tier hält Winterschlaf?

c. Welches Tier hält Winterruhe?

d. Welche Tierarten fallen in Winterstarre?

e. Wohin fliegen Zugvögel?

f. Was machen Tiere, die Winterruhe halten, wenn sie aufwachen?

g. Womit schützen sich Rehe vor der Kälte?

Tiere im Winter (2a)

Zwischen Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre gibt es große Unterschiede. Kannst du den Begriffen die richtigen Merkmale zuordnen? Schneide die Textkästchen und Bilder von AB 2b aus und klebe sie an der richtigen Stelle in die Tabelle.

Hinweis: Entweder könnt ihr so vorgehen wie in der Aufgabe beschrieben, oder ihr schreibt die Infotexte auf der nächsten Seite an die richtige Stelle der Tabelle und schreibt die Beispieltiere einfach auf. 😊

	Winterschlaf	Winterruhe	Winterstarre
Körpertemperatur			
Körperfunktionen			
Wachzeiten			
Ernährung			
Beispieltier 1			
Beispieltier 2			

Tiere im Winter (2b)



Körpertemperatur wird nicht oder nur wenig gesenkt.

Die Tiere wachen gar nicht auf.



Atmung, Herzschlag und Stoffwechsel werden etwas langsamer.



Atmung, Herzschlag und Stoffwechsel sind nur noch ganz gering vorhanden.



Die Tiere wachen immer wieder zwischendurch auf.

Die Tiere wachen sehr selten auf.

Atmung, Herzschlag und Stoffwechsel werden sehr langsam.



Die Tiere fressen sich vorher Fettvorräte an.



Die Tiere fressen sich vorher Fettvorräte an. In den Wachzeiten fressen sie nicht.



Körpertemperatur sinkt mit der Außentemperatur.

Die Tiere fressen sich vorher Fettvorräte an. In den Wachzeiten gehen sie auf Futtersuche und fressen.

Körpertemperatur wird stark gesenkt.



Lösungen
(für die
Eltern!)

Aufgabe 1:

Wenn es im Winter **kalt** wird, wenn es schneit und friert, dann können viele Tiere nicht so leben wie in den **wärmeren** Zeiten des Jahres. Es gibt keine Beeren und Früchte, Insekten sind fast gar nicht zu finden und auch Gräser, **Blumen** und Bäume stellen das Wachstum ein. Doch all das brauchen die meisten **Tiere**, um sich zu ernähren.

In der Tierwelt gibt es viele verschiedene Lösungen für die **Probleme**, die die kalte **Jahreszeit** mit sich bringt. Viele **Vögel** fliegen, wenn es kälter wird, in den Süden. Sie kommen erst im nächsten Frühjahr zu uns zurück. Diese Vögel nennt man Zugvögel. Zu ihnen gehört zum Beispiel der Weißstorch.

Einige Tiere **verschlafen** den Winter einfach. Zu den Tieren, die Winterschlaf halten, gehört zum Beispiel der Igel. Er verkriecht sich im **Herbst** in einem geschützten Versteck und kommt erst wieder heraus, wenn es wärmer wird. Während des Winterschlafs wachen die Tiere nur ganz **selten** auf und fressen während dieser Zeit nichts.




Einige **größere** Tiere und auch manche Vögel halten nur **Winterruhe**. Sie schlafen nicht so fest wie die Winterschläfer und **wachen** auch häufiger auf. Dann gehen sie auf Futtersuche. Zu den Tieren, die Winterruhe halten, gehört das Eichhörnchen. Im Herbst kannst du es beobachten, wenn es seine **Vorräte** für den Winter versteckt.

Fische, Frösche und Insekten fallen in der kalten Jahreszeit in eine Winterstarre. Ihre Körper **erstarren** und die Tiere wachen erst wieder auf, wenn es wärmer wird.

Es gibt auch einige Tiere, wie Rehe oder Feldhasen, die im Winter **nicht** schlafen oder in den **Süden** ziehen. Man nennt sie winteraktiv. Sie bekommen ein dickes **Winterfell**, das sie vor der Kälte schützt. Außerdem bewegen sie sich weniger, schlafen mehr und sparen so Kräfte, damit sie weniger **fressen** müssen.

Aufgabe 2:

- a. Weißstorch
- b. Igel
- c. Eichhörnchen
- d. Fische, Frösche und Insekten
- e. In den Süden
- f. Sie gehen auf Futtersuche.
- g. Mit einem Winterfell

	Winterschlaf	Winterruhe	Winterstarre
Körpertemperatur	Körpertemperatur wird stark gesenkt.	Körpertemperatur wird nicht oder nur wenig gesenkt.	Körpertemperatur sinkt mit der Außentemperatur.
Körperfunktionen	Atmung, Herzschlag und Stoffwechsel werden sehr langsam.	Atmung, Herzschlag und Stoffwechsel werden etwas langsamer.	Atmung, Herzschlag und Stoffwechsel sind nur noch ganz gering vorhanden.
Wachzeiten	Die Tiere wachen sehr selten auf.	Die Tiere wachen immer wieder zwischendurch auf.	Die Tiere wachen gar nicht auf.
Ernährung	Die Tiere fressen sich vorher Fettvorräte an. In den Wachzeiten fressen sie nicht.	Die Tiere fressen sich vorher Fettvorräte an. In den Wachzeiten gehen sie auf Futtersuche und fressen.	Die Tiere fressen sich vorher Fettvorräte an.
Beispieltier 1			
Beispieltier 2	